

Ressort: Politik

Schulz will Staatsüberschüsse vollständig investieren

Berlin, 17.03.2017, 08:36 Uhr

GDN - Der designierte SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz will die aktuellen Überschüsse des Bundeshaushaltes in Höhe von 15 Milliarden Euro vollständig investieren. "Wir brauchen eine deutlich höhere Investitionsquote. In Bildung und Ausbildung, in Infrastruktur, in Pflege", sagte Schulz der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe).

Am Tilgen von Schulden sei zwar nichts falsch, Umgekehrt wisse aber jeder Eigenheimbesitzer: "Wenn man bei der Gebäudeunterhaltung an der falschen Stelle spart, wird's nachher teurer", sagte Schulz. Der Investitionsstau sei doch offensichtlich, auf den Straßen, in den Schulen. "Wir müssen Ländern und Kommunen ermöglichen, die Infrastruktur endlich in Schuss zu bringen", sagte der SPD-Politiker und mahnte einen flexiblen Umgang mit der aus seiner Sicht grundsätzlich richtigen Schuldenbremse an. "Wir dürfen die Schuldenbremse aber nicht so auslegen, dass sie zu einer Investitionsbremse wird", sagte Schulz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86753/schulz-will-staatsueberschuesse-vollstaendig-investieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com